

Swing-Constant-Risc

Geschrieben von: Reiner Reusch

Donnerstag, 28. Januar 2010 um 08:35 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, 20. Mai 2010 um 10:28 Uhr

Warnung

Ich übernehme keinerlei Haftung für das Funktionieren dieses Beispiels in der Praxis. Hier soll nur gezeigt werden, wie mit Eusdoni ein Handelssystem entwickelt werden kann.

Swing-Handelssystem mit konstantem Risiko

Das Handelssystem basiert auf dem [Swing-Handelssystem auf Wochenbasis](#). Es gibt aber zwei Erweiterungen:

1. Steigen die Kurse und das Risiko erhöht sich, wird ein Teil der Wertpapiere verkauft.
2. Wird ein neues, höheres [Swing-Tief](#) erkannt, wird nicht nur der Stopp nachgezogen, sondern auch das Risiko überprüft und eventuell Wertpapiere nachgekauft.

Fallen die Kurse, sinkt das Risiko und man könnte ebenfalls Wertpapiere nachkaufen. Dies wird aber explizit nicht gemacht, denn wenn sich die Kurse an das Limit annähern kann dies auch ein Zeichen sein, dass die Kurse bald unter das Limit fallen und die ganze Position geschlossen werden muss. Hier Wertpapiere nach zukaufen ist sicher nicht die beste Idee.

Das Risiko in Zahlen

Beim Einstieg wird etwa 1500 riskiert. Steigen die Kurse und das Risiko steigt über 2500, wird ein Teil der Wertpapiere verkauft, so dass das Risiko wieder auf etwa 1500 sinkt.

Wird der Stopp nachgezogen und das Risiko ist unter 1000, werden soviel Wertpapiere zugekauft, dass das Risiko wieder auf etwa 1500 ist.

Erweiterte Funktionen für Kauf und Verkauf

Die Kaufen und Verkaufen Funktionen sehen jetzt folgendermaßen aus:

```
function Kaufen () : boolean;  
var  
  Risc : real;  
begin  
  if LongCount () = 0.0 AND  
    Trend () > 0 AND
```

Swing-Constant-Risc

Geschrieben von: Reiner Reusch

Donnerstag, 28. Januar 2010 um 08:35 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, 20. Mai 2010 um 10:28 Uhr

```
HighWeek () > LastSwingHigh (LowWeek (), HighWeek ()) then
begin
  Limit := LastSwingLow (LowWeek (), HighWeek ());
  AnzahlKauf := 1500 / (Close () - Limit);
  Kaufen := true;
end
else if LongCount () > 0.0 then
begin
  if LastSwingLow (LowWeek (), HighWeek ()) > Limit then
  begin
    Limit := LastSwingLow (LowWeek (), HighWeek ());

    { Risiko überprüfen und eventuell Wertpapiere nachkaufen }
    Risc := LongCount () * (Close () - Limit);
    if Risc < 1000.0 then
    begin
      Kaufen := true;
      AnzahlKauf := 1500 / (Close () - Limit) - LongCount ();
    end;
  end;
end;
end;function Aussteigen () : boolean;
var
  Risc : real;
begin
  if LongCount () > 0.0 then
  begin
    if Low () < Limit then
    begin
      Aussteigen := true;
      AnzahlVerkauf := SecurityCount ();
    end
  else
  begin
    { Risiko überprüfen und eventuell Wertpapiere verkaufen. }
    Risc := LongCount () * (Close () - Limit);
    if Risc > 2500.0 then
    begin
      Aussteigen := true;
      AnzahlVerkauf := LongCount () - 1500.0 / (Close () - Limit);
    end;
  end;
end;
end; Der Chart
```

Swing-Constant-Risc

Geschrieben von: Reiner Reusch

Donnerstag, 28. Januar 2010 um 08:35 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, 20. Mai 2010 um 10:28 Uhr



LastSwingHigh (LowWeek ()), HighWeek ()),
und LastSwingLow (HighWeek ()), LowWeek ()),
Download des Beispiels

[Swing Chart Constant Risc.tsy](#) Dateigröße 81 KB

Siehe auch

[Swing-Charting](#) ,

[Swing-Indikator](#) ,

[Swing-Low Signal](#) ,

[Swing-High Signal](#) ,

[Swing-Handelssystem](#) ,

[Swing-Handelssystem auf Wochenbasis](#)